

SPL-Richtlinien zur Erstellung von Masterarbeiten mit Einbeziehung eigenständig verfasster wissenschaftlicher Artikel

14.10.2021 (SPL 29)

An der Universität Wien ist es grundlegend möglich, eigenständig verfasste wissenschaftliche Artikel in wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen) einzubetten. Dies soll insbesondere jenen Studierenden, die eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben, die Möglichkeit bieten, ihre Abschlussarbeiten in einem bereits publikationstauglichen Format zu verfassen. Grundlegend gelten für die Erstellung solcher Arbeiten die im „Leitfaden für kumulative Dissertationen“ durch das Büro des Studienpräses der Universität Wien festgelegten Regeln (<https://studienpraeses.univie.ac.at/infos-zum-studienrecht/infoblaetter-zum-download/>).

An der SPL 29 gelten zusätzlich folgende Voraussetzungen für die Einreichung von Masterarbeiten mit Einbeziehung eigenständig verfasster wissenschaftlicher Artikel:

- 1) Die betreuende Person ist damit einverstanden
- 2) Der Artikel muss bei einer wissenschaftlichen Zeitschrift eingereicht („submitted“) und zum Review angenommen worden sein („under review“)
- 3) Die/der Studierende ist Erstautor*in des wissenschaftlichen Artikels
- 4) Bei einer Ko-Autor*innenschaft der betreuenden Person erfolgt eine externe Begutachtung und Beurteilung
- 5) Der wissenschaftliche Artikel hat in eine Rahmenschrift eingebettet zu sein, die der Kapitelstruktur einer Abschlussarbeit in Monographieform zu folgen hat (z.B. Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, Zusammenfassung)
- 6) Ansonsten gelten dieselben Formvorschriften wie für Masterarbeiten in Monographieform (<https://ssc-geo-astronomie.univie.ac.at/services-info/services-spl-29/studienabschluss-master/alle-anderen-masterstudien/>)